Teilnahme & Anmeldung

Bitte melden Sie sich für die Tagung **online** über unsere Website an: **www.medienbildung.nibis.de** Zusätzlich finden Sie auf der Website weitere Informationen zu den Referaten und Arbeitsgruppen.

Anmeldeschluss ist der **8. Juni 2007.**

Veranstaltungsort

Stadtteilzentrum KroKuS Kronsberg
Fachbereich Bildung und Qualifizierung
Thie 6, 30539 Hannover- Bemerode
☎ 0511 168 34250
🖷 0511 168 34252
Stadtteilzentrum-Kronsberg@Hannover-Stadt.de

Anfahrt

mit Öffentlichem Personennahverkehr:
aus der City mit der Stadtbahnlinie 6 Richtung "MESSE-OST" bis zur Haltestelle "KRONSBERG" oder mit dem Bus der Linie 330 ebenfalls an der Haltestelle KRONSBERG aussteigen.

Wenn Sie mit PKW aus WESTEN über die BAB A2 anreisen:
bis zur Autobahnabfahrt Hannover-Buchholz, die A37 Richtung Messe bis Abfahrt Bemerode, an der Ampel rechts weiter Richtung Bemerode, Wülferode, der "Wülfeler Str." bis zur vierten Lichtzeichenanlage folgen. Von dort halbrechts weiter der "Wülferoder Str." folgen. Nach etwa 700 m überqueren Sie eine Kreuzung, auf der Straßenbahnschienen verlegt sind. Der "Wülferoder Str." ca. 150 m weiter geradeaus folgen, dann links abbiegen in die Straße "Liethfeld". Nach etwa 80 m befindet sich links unser Besucherparkplatz.

Wenn Sie mit PKW aus NORDEN über die BAB A7 anreisen:
bis zur Autobahnabfahrt Hannover-Anderten, die B65 Richtung Messe bis Abfahrt Bemerode, in der Ausfahrt links halten und an der Ampel links auf die "Brabeckstraße" Richtung Bemerode, Wülferode, der "Brabeckstraße" bis zur fünften Lichtzeichenanlage folgen. Dort scharf links weiter der "Wülferoder Str." folgen. Nach etwa 700 m überqueren Sie eine Kreuzung, auf der Straßenbahnschienen verlegt sind. Der "Wülferoder Str." ca. 150 m weiter geradeaus folgen, dann links abbiegen in die Straße "Liethfeld". Nach etwa 80 m befindet sich links unser Besucherparkplatz.

Wenn Sie aus OSTEN über die BAB A2 anreisen:
bis zum Autobahndreieck Hannover-Ost, weiter auf der A7 Richtung Kassel bis zur Autobahnabfahrt Hannover-Anderten, die B65 Richtung Messe bis Abfahrt Bemerode fahren, in der Ausfahrt links halten und an der Ampel links auf die "Brabeckstraße" Richtung Bemerode, Wülferode, der "Brabeckstraße" bis zur fünften Lichtzeichenanlage folgen. Dort scharf links weiter der "Wülferoder Str." folgen. Nach etwa 700 m überqueren Sie eine Kreuzung, auf der Straßenbahnschienen verlegt sind. Der "Wülferoder Str." ca. 150 m weiter geradeaus folgen, dann links abbiegen in die Straße "Liethfeld". Nach etwa 80 m befindet sich links unser Besucherparkplatz.

Wenn Sie mit PKW aus SÜDEN über die BAB A7 anreisen:
bis zur Autobahnabfahrt Hannover-Messe, die A37 Richtung Messe bis Abfahrt Bemerode fahren, in der Ausfahrt Bemerode rechts halten und an der Ampel rechts auf die "Wülferoder Straße" Richtung Bemerode, Wülferode, weiter bis zur dritten Lichtzeichenanlage folgen. Dort halb rechts weiter der "Wülferoder Str." folgen. Nach etwa 700 m überqueren Sie eine Kreuzung, auf der Straßenbahnschienen verlegt sind. Der "Wülferoder Str." ca. 150 m weiter geradeaus folgen, dann links abbiegen in die Straße "Liethfeld". Nach etwa 80 m befindet sich links unser Besucherparkplatz.

Informationen zur Tagung

NiLS Abt. 2 Bereich Medienbildung
Detlef Endeward
☎ 05121 708 347
endeward@nils.nibis.de

Tagungsmanagement

Gerda Janke
☎ 05121 708 152
janke@nils.nibis.de

Niedersächsisches Kultusministerium

Landeskonferenz Medienbildung

20. Juni 2007

Eine Veranstaltung des Niedersächsischen Kultusministeriums
zusammen mit dem NiLS und dem Kuratorium des Vereins n-21

Niedersächsisches Landesamt für Lehrerbildung und Schulentwicklung (NiLS)

Schulen in Niedersachsen online
www.n21.de

Veranstalter

Das NiLS im Auftrag des MK in Kooperation mit n-21

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- MK/NiLS/LSchB/Schulinspektion
- Medienberaterinnen und -berater, IuK-Beraterinnen und -berater, Schulbibliotheksberaterinnen und -berater
- Fortbildungsbeauftragte
- n-21
- Niedersächsische Landesmedienanstalt (NLM)
- Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung
- Studienseminare
- Schulträger
- Elternvertretung und Schülervertretung
- Trainerinnen und Trainer aus dem Schulleitungs-training
- Trainerinnen und Trainer der Unterrichtsqualität

Medienbildung

Prof Dr. Dieter Spanhel, Universität Erlangen
"Im engeren Sinne ist dann Medienbildung ein Aspekt der Persönlichkeitsbildung als Prozess und als Ergebnis des Prozesses der Vermittlung von Welt und Selbst durch Medien. Medienbildung ist ein Prozess, in dem der Heranwachsende und der Erwachsene sein ganzes Leben hindurch eine kritische Distanz zu den Medien und ihren Weiterentwicklungen aufbaut und eine Verantwortungshaltung gegenüber den Medien und im Umgang mit ihnen einnimmt. In diesem Kontext wird dann Medienkompetenz zusammen mit anderen Kompetenzen (z.B. Sozial-, Fach- oder Selbstkompetenz) zu einer wesentlichen Voraussetzung für Persönlichkeitsbildung. Wesentlich deshalb weil ohne Medienkompetenz überhaupt keine Bildung möglich ist, weil alle Bildung auf dem repräsentationalen Denken, also auf dem Zeichengebrauch beruht. In diesem Sinne müsste Medienbildung als Teil der Allgemeinbildung gesehen werden".
aus: mediaculture online

Ziele

Die Landeskonferenz wendet sich an Personen, die in Beratungs- und Unterstützungseinrichtungen des Landes tätig sind, um diese für die Bedeutung der Medienbildung für Schulentwicklung und die Qualitätsverbesserung von Unterricht zu sensibilisieren. Dies impliziert eine Effektivierung des Beratungssystems, das in der Lage sein muss, Schulen bei der Entwicklung von Medien-, Methoden- und Fortbildungskonzepten zu unterstützen. Sowohl die Hemmnisse als auch die Gelingensbedingungen für den Einsatz von Medien in der Schule sollen dargestellt werden.

Auf diese Weise soll zudem ein Beitrag geliefert werden, die Arbeit dieser Personenkreise stärker aufeinander zu beziehen.

Die Landeskonferenz widmet sich in erster Linie den konzeptionellen und strukturellen Aspekten der Medienbildung in der Schule. Sie soll aber nicht allein stehen, sondern den Auftakt für ein Regionalisierungskonzept bilden, in das die Schulen eingebunden werden müssen.

Programm

Mittwoch, 20. Juni 2007

10:00 Uhr	Begrüßung und Einführung
10:15 Uhr	Kultusminister Bernd Busemann **Medienbildung und Schulentwicklung in Niedersachsen** Klaus Hellmann, Vorsitzender des Kuratoriums des Vereins n-21 **Grußwort**
10:45 Uhr	Prof. Dr. Dieter Spanhel, Universität Erlangen - Nürnberg **Lernen heute – aus medienpädagogischer Perspektive**
11:45 Uhr	Prof. Dr. Horst Siebert, Universität Hannover **Lernen heute – aus lerntheoretischer Perspektive**
12:45 Uhr	Mittagspause
13:30 Uhr	Arbeitsgruppen (Sektion 1) **Medienkompetenz – Notwendiges Element der Veränderung von Lernen!**
15:00 Uhr	Pause
15:15 Uhr	Arbeitsgruppen (Sektion 2) **Medien in der Schule – Nicht nur eine Frage der Ausstattung!**
16:45 Uhr	Ausblick **- Regionaltagungen - „Best practice“-Beispiele**
17:15 Uhr	Ende der Veranstaltung

Arbeitsgruppen

Sektion 1
Medienkompetenz – Notwendiges Element der Veränderung von Lernen!

Arbeitsgruppe 1.1
Dr. Paul D. Bartsch, LISA Halle
Welche Medienkompetenzen müssen Schüler/innen in der Schule erwerben (können)?

Arbeitsgruppe 1.2
Dr. Wolf-Rüdiger Wagner, Hrsg. Computer + Unterricht
Problemorientiertes, selbstgesteuertes und kooperatives Lernen – welchen Beitrag leisten Medien?

Arbeitsgruppe 1.3
Andrea Urban, Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen
Kinder- und Jugendmedienschutz

Arbeitsgruppe 1.4
Herbert Jancke, n-21
Mobiles Lernen in der Schule – ein Modell für die Zukunft?
Changemanagement und Unterrichtsalltag in Notebookschulen

Arbeitsgruppe 1.5
Michael Thessel, Medienzentrum Rheinland, Düsseldorf
Wie entwickeln Schulen ihre Medienkonzepte und welche Qualitätsstandards müssen diese erfüllen?
Orientierungshilfen für schulische Medienkonzepte – Kriterien für die Qualität von Medienkonzepten

Arbeitsgruppe 1.6
Prof. Dr. Dieter Spanhel, Universität Erlangen-Nürnberg
Was kann Lehrer(aus)bildung für die Entwicklung medienpädagogischer Kompetenzen leisten?

Arbeitsgruppe 1.7
Detlef Endeward, NiLS
Paul Hilpert, NiLS
Medienberatung – Was ist zu tun, um Schulen zu unterstützen?
Anforderungen an Unterstützungs- und Beratungsleistungen für Schule

Arbeitsgruppe 1.8
Dr. Klaus-Jürgen Buchholz, NLM
Natalie Deseke, n-21
Alrun Klatt, multimediamobil Oldenburg
Wie integriere ich aktive Medienarbeit in den Unterrichtsalltag?

Arbeitsgruppen

Sektion 2
Medien in der Schule – Nicht nur eine Frage der Ausstattung!

Arbeitsgruppe 2.1
Dr. Jürgen Heinen-Tenrich, Agentur für Erwachsen- und Weiterbildung
Karin Pieper, Ländliche Erwachsenenbildung
Regionale Netzwerke - Kooperation mit außerschulischen Partnern

Arbeitsgruppe 2.2
Heiko Nealon, NiLS
Karl-Wilhelm Ahlborn, Medienzentrum Osnabrück
Unterstützung der Schulen beim Computereinsatz
Ausstattungsgrundsätze, Medienkonzepte, Netzwerklösungen, Angebote für Schulen, Systembetreuung, Qualifizierung und Beratung

Arbeitsgruppe 2.3
Dr. Uwe Haass, FWU München
Wie können Schülerinnen und Schüler jederzeit über Medien verfügen?
Medienverfügbarkeit und neue Lernkultur

Arbeitsgruppe 2.4
Sybille Winter, LSchB Lüneburg
Wie öffnet man Schule und motiviert Lehrkräfte für Veränderungsprozesse? (Changemanagement)

Arbeitsgruppe 2.5
Wolfgang Kraft, Landesmedienzentrum Baden-Württemberg
Medienentwicklungspläne – ein (pädagogischer) Rahmen für Schulentwicklung
Anforderungen an die Infrastruktur

Arbeitsgruppe 2.6
Marina Bökenkamp, Institut für Bildung in der Informationsgesellschaft e.V. Berlin
Peer Coaching Programm
Vorstellung eines innovativen Lehrerfortbildungskonzepts

Arbeitsgruppe 2.7
Peter Lepke, Ricarda-Huch-Schule Hannover
Wo und wie werden Konzepte, Materialien sowie positive Erfahrungen und Modelle dokumentiert?
Das „Portal Medienbildung“ auf dem NiBiS